

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT
Postfach 10 05 10 | 01075 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Alexander Dierks
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Durchwahl
Telefon +49 351 564-20000
Telefax +49 351 564-20007

poststelle@
smul.sachsen.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom
9. Juni 2026

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
Z-1050/7/897

Kleine Anfrage des Abgeordneten Jörg Dornau (AfD-Fraktion)
Drs.-Nr.: 8/7233
Thema: Entwicklung des Weinbaus im Freistaat Sachsen

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt:

„Der Weinbau im Freistaat Sachsen zählt mit rund 500 Hektar Rebfläche zu den kleinsten der dreizehn deutschen Weinanbaugebiete. Er erstreckt sich entlang der Elbe und wird überwiegend in arbeitsintensiven Steillagen betrieben und ist durch eine Vielzahl von Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben geprägt. Im Jahr 2024 führten Spätfröste zu flächendeckenden Schäden; die Ernte fiel mit Verlusten von bis zu rund 80 bis 100 Prozent fast vollständig aus, weshalb Freistaat und Bund Frosthilfen bereitstellten. Der Weinbau steht vor wirtschaftlichen Herausforderungen: Nach Angaben der Internationalen Organisation für Rebe und Wein ist der weltweite Weinkonsum auf den niedrigsten Stand seit Jahrzehnten gesunken, während Erzeugungskosten gestiegen sind.“

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Wie hat sich die Größe der Rebfläche in Sachsen seit dem Jahr 2023 entwickelt? (Bitte Jahresscheiben und Größe in Hektar.)

Aus Tabelle 1 ist die Entwicklung der bestockten Rebfläche und der Weinerntemenge in den Jahren 2023 bis 2025 ersichtlich. Die Anbaufläche ist von 2023 bis 2025 um 9 ha gestiegen.

Dresden,
9. 7. 2026



Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Umwelt und Landwirtschaft
Wilhelm-Buck-Str. 4
01097 Dresden

www.smul.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

**Besucher- und
Schwerbehindertenparkplätze:**
Bitte beim Empfang Wilhelm-
Buck-Str. 4 melden.

Bitte beachten Sie die
allgemeinen Hinweise zur
Verarbeitung personenbezogener
Daten durch das Sächsische
Staatsministerium für Umwelt und
Landwirtschaft zur Erfüllung der
Informationspflichten nach der
Europäischen Datenschutz-
Grundverordnung auf
www.smul.sachsen.de



2026/33876

Tabelle 1: Entwicklung der bestockten Rebfläche und Weinerzeugungsmenge im Weinanbaugebiet Sachsen 2023 – 2025

Jahr	2023	2024	2025
bestockte Rebfläche in ha	527	530	536

Frage 2: Wie haben sich die Anzahl der Weinbaubetriebe, die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und die Bruttowertschöpfung seit dem Jahr 2023 entwickelt? (Bitte Jahresscheiben.)

Aus Tabelle 2 ist die Entwicklung der Anzahl der Weinbaubetriebe im Weinanbaugebiet Sachsen ersichtlich. Die Anzahl der Weinbaubetriebe hat sich seit dem Jahr 2023 um insgesamt 157 Betriebe verringert. Während die Anzahl der Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe seit dem Jahr 2023 um einen Betrieb zurück ging, verringerte sich die Zahl der Kleinstbetriebe um 156. Dieser Rückgang liegt unter anderem am hohen Altersdurchschnitt der Winzer und der damit verbundenen Aufgabe der Bewirtschaftung der Rebflächen. Ebenso werden erhöhte Produktionskosten, die das Anbauverfahren unrentabel gestalten, als Grund für die Betriebsaufgabe bei den Kleinstwinzern genannt.

Tabelle 2: Entwicklung der Anzahl der Weinbaubetriebe im Weinanbaugebiet Sachsen 2023 – 2025

Jahr	2023	2024	2025
gemeldete Weinbaubetriebe gesamt	1 381	1 307	1 224
Darunter Haupterwerb	38	38	37
Nebenerwerb	42	42	42
Kleinstwinzer	1 301	1 227	1 145

Zur Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und der Bruttowertschöpfung der Weinbaubetriebe in Sachsen liegen der Staatsregierung keine Daten vor.

Frage 3: Wie hat sich der durchschnittliche Ertrag seit dem Jahr 2023 entwickelt? (Bitte Jahresscheiben und Angabe in Hektoliter je Rebsorte.)

Aus Tabelle 3 sind die Durchschnittserträge der Jahre 2023 bis 2025 im Anbaugebiet Sachsen ersichtlich.

Tabelle 3: Entwicklung der Durchschnittserträge im Weinanbaugebiet Sachsen für die Jahre 2023 bis 2025 in Hektoliter/Hektar (hl/ha)

Jahr	2023	2024	2025
Durchschnittsertrag (alle Sorten)	57	15	56
Riesling	53	12	39
Müller-Thurgau	72	19	82
Weißburgunder	64	16	56
Grauburgunder	53	15	52
Goldriesling	67	24	79
Traminer	45	6	45
Kerner	55	14	60
Scheurebe	73	26	62
Bacchus	66	27	102
Spätburgunder	36	11	35
Dornfelder	61	8	61
Regent	72	30	71

Im Weinbaugebiet Sachsen werden derzeit die bundesweit niedrigsten Flächenerträge erzielt. Ursachen hierfür sind unter anderem die klimatischen Bedingungen. Zugunsten höherer Weinqualitäten werden oftmals ertragsregulierende Maßnahmen ergriffen. Im April 2024 gab es sehr starke Spätfröste, die zu sehr niedrigen Durchschnittserträgen geführt haben.

Frage 4: In welcher Höhe und über welche Förderprogramme hat die Staatsregierung den sächsischen Weinbau seit dem Jahr 2023 gefördert? (Bitte Jahresscheiben, Förderprogramm/Fördergegenstand sowie jeweils beantragte, bewilligte und ausgezahlte Mittel.)

Die Daten zu den Förderprogrammen, durch welche der Weinbau in Sachsen durch die Staatsregierung seit dem Jahr 2023 gefördert wurde, sind aus der beigefügten Anlage (Tabelle 4) ersichtlich. Die Angaben beziehen sich auf den bekannten Adressatenkreis von Förderungen für Winzerinnen und Winzer in Sachsen.

Frage 5: Welche Anteile aus den aus den Fragen 1 bis 4 erbetenen Informationen entfielen jeweils auf das Sächsische Staatsweingut und auf biologisch wirtschaftende Betriebe? (Bitte Jahresscheiben.)

Angaben zu Rebflächen, Anzahl und Durchschnittserträgen der biologisch wirtschaftenden Betriebe sind in den Tabellen 5 bis 7 zusammengefasst. Gezählt wurde ab Antragstellung. Die Umstellungszeit wurde nicht berücksichtigt.

Tabelle 5: Entwicklung der bestockten Öko-Rebfläche im Weinanbaugebiet Sachsen für die Jahre 2023 bis 2025

Jahr	2023	2024	2025
Bestockte Rebfläche in ha	89,3	89,4	92,8

Tabelle 6: Entwicklung der Anzahl der Öko-Weinbaubetriebe im Weinanbaugebiet Sachsen für die Jahre 2023 bis 2025

Jahr	2023	2024	2025
gemeldete Weinbaubetriebe insgesamt	5	5	5
Darunter:			
Haupterwerb	5	5	5
Nebenerwerb	0	0	0
Kleinstwinzer	0	0	0

Tabelle 7: Entwicklung der Durchschnittserträge im Öko-Weinbau im Weinanbaugebiet Sachsen für die Jahre 2023 bis 2025 in Hektoliter/Hektar (hl/ha)

Jahr	2023	2024	2025
Durchschnittsertrag (alle Sorten)	56	14	47
Riesling	50	10	35
Müller-Thurgau	68	19	73
Weißburgunder	69	11	52
Grauburgunder	55	15	45
Goldriesling	72	30	82
Traminer	34	7	36
Kerner	26	-	37
Scheurebe	73	14	35
Bacchus	-	-	-
Spätburgunder	26	6	27
Dornfelder	83	7	47
Regent	79	40	73

Bei der Förderung im Weinbau werden biologisch wirtschaftende Betriebe nicht getrennt erfasst, sodass diese Daten nicht vorliegen.

Die Sächsische Staatsweingut GmbH (SSW) übermittelte zu den Fragestellungen nachfolgende Informationen:

Die Ertragsreblfläche der SSW in dem angefragten Zeitraum betrug im Jahr 2023 86 ha, im Jahr 2024 87 ha und im Jahr 2025 88 ha. Die Ertragsreblfläche exkludiert in den jeweiligen Angaben die unterjährig umstrukturierten Weinberge und Brachen. Diese Angaben entsprechen der guten fachlichen Praxis. In der EU-Weinbaukartei sind dagegen alle Reblflächen inklusive Brachen angegeben.

Die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist in Tabelle 8 und die Angaben zur Bruttowertschöpfung in Tabelle 9 aufgeführt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Daten nicht mit den Angaben in der Drucksache 7/14340 vergleichbar sind, da bis einschließlich Jahresabschluss 2024 eine Mitarbeitergruppe (kurzfristig Beschäftigte, das heißt unter 70 Arbeitstagen im Jahr, und geringfügig Beschäftigte) vom System der SSW nicht erfasst wurden. Es erfolgte mit dem Jahresabschluss 2025 rückwirkend eine entsprechende Korrektur.

Tabelle 8: Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten SSW

Jahr	Gesamtzahl Mitarbeiter	Unbefristete Mitarbeiter	Befristete Mitarbeiter	Davon Azubis
2021	193	94	99	15
2022	224	101	123	21
2023	216	102	114	25
2024	201	99	102	23
2025	203	97	106	33

Tabelle 9: Bruttowertschöpfung SSW der Jahre 2023 bis 2025

Jahr	2025	2024	2023
Bruttowertschöpfung in TEUR	2.936,0	2.386,2	2.689,0

Die durchschnittlichen Erträge schwankten witterungsbedingt zwischen den Jahrgängen 2023 (7,74 t/ha); 2024 (2,75 t/ha); 2025 (9,18 t/ha). Das Rebsortenportfolio hat sich im angefragten Zeitraum nur marginal geändert.

Die an die SSW verausgabten Förderungen sind in Tabelle 10 aufgeführt.



Tabelle 10: Förderung der SSW der Jahre 2023 bis 2025

Förderprogramm	Fördergegenstand	Beantragte Mittel (in EUR)	Bewilligte Mittel (in EUR)	Ausgezahlte Mittel (in EUR)
Jahr 2023				
Regionales Stützungsprogramm Wein*	Umstrukturierung und Umstellung von Rebflächen	16.173,75	16.173,75	16.173,75
Regionales Stützungsprogramm Wein*	Ernteversicherung	47.910,03	47.905,21	47.905,21
Jahr 2024				
Regionales Stützungsprogramm Wein*	Umstrukturierung und Umstellung von Rebflächen	6.964,50	6.339,00	6.339,00
Regionales Stützungsprogramm Wein*	Ernteversicherung	48.193,57	48.188,79	48.188,79
Jahr 2025				
Regionales Stützungsprogramm Wein*	Ernteversicherung	67.408,29	66.687,07	66.687,07
AgrarFrostBeih2024V*	Unterstützung der EU-Krisenhilfe Weinbau 2024	210.812,57	210.812,57	210.812,57
Jahr 2026				
Regionales Stützungsprogramm Wein*	Umstrukturierung und Umstellung von Rebflächen	4.558,50	0	0
Regionales Stützungsprogramm Wein*	Ernteversicherung	68.181,22	0	0
*Quelle: Fömisax, Datenstand 31. Mai 2026 und LfULG				

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung

Prof. Constanze Geiert

Anlage: 1

Anlage zur Antwort auf LT-DS 8/7233
Tabelle 4

Förderprogramm	Fördergegenstand	Beantragte Mittel (in EUR)	Bewilligte Mittel (in EUR)	Ausgezahlte Mittel (in EUR)
2023				
FRL Startprämie Weinbau/2022*	Übernahme und Bewirtschaftung von Steillagenweinbauflächen in Sachsen	14.536,50	14.536,40	14.536,40
FRL MSV/2015	Investitionen Verarbeitungsunternehmen (KMU)	166.131,46	166.131,46	93.343,46
SMUL-Gemeinschaftsmarketing	Messteilnahme am Sachsen-Gemeinschaftsstand	34.700,00	34.700,00	34.700,00
Regionales Stützungsprogramm Wein*	Umstrukturierung und Umstellung von Rebflächen	33.100,00	32.280,50	32.280,50
Regionales Stützungsprogramm Wein*	Ernteversicherung	157.267,37	156.670,53	156.670,53
RL Denkmalförderung – RL DFö	Maßnahmen zur Sicherung, Erhaltung, Pflege und Nutzbarmachung eines Kulturdenkmals	20.785,61	20.785,61	20.785,61
2024				
FRL Startprämie Weinbau/2022*	Übernahme und Bewirtschaftung von Steillagenweinbauflächen in Sachsen	8.868,00	8.868,00	8.868,00
FRL NE/2023	Sanierung von Weinbergmauern	1.521.688,00	0	0
FRL MSV/2015	Investitionen Verarbeitungsunternehmen (KMU)	612.227,15	612.227,15	473.470,00
FRL BesIn/2021*	Projektförderung besondere Initiativen (Projekt 1)	288.662,00	288.662,00	0
FRL Hilfen Land- und Forstwirtschaft	Unterstützung bei der Bewältigung von Schäden infolge von Naturkatastrophen und Naturkatastrophen gleichzusetzenden widrigen Witterungsverhältnissen hier: Frostscha- den von der Nacht vom 22. auf den 23.04.2024	1.450.817,72	1.200,59	4.995,17

Förderprogramm	Fördergegenstand	Beantragte Mittel (in EUR)	Bewilligte Mittel (in EUR)	Ausgezahlte Mittel (in EUR)
SMUL- Gemeinschaftsmarketing	Messteilnahme am Sachsen- Gemeinschaftsstand	39.500,00	39.500,00	39.500,00
Regionales Stützungsprogramm Wein*	Umstrukturierung und Umstellung von Rebflächen	21.738,75	17.046,50	17.046,50
Regionales Stützungsprogramm Wein*	Ernteversicherung	142.522,74	141.522,32	141.522,32
2025				
FRL Startprämie Weinbau/2022*	Übernahme und Bewirtschaftung von Steillagenweinbauflächen in Sachsen	8.994,00	0	0
LIE/ 2023	Innovative Spezialtechnik	24.588,90	0	0
LIE/ 2023	Investitionen für die Bewirtschaftung der Steil- und Terrassenanlagen	24.113,94	0	0
LIE/ 2023	Investitionen in Maschinen und Geräte für eine umweltschonende Applikation von Pflanzenschutzmitteln	4.306,75	0	0
LIE/ 2023	Investitionen in Maschinen und Geräte zur mechanischen Unkrautbekämpfung	1.100,00	0	0
FRL BesIn/2021*	Projektförderung besondere Initiativen (Projekt 1)	0	0	72.165,50
FRL BesIn/2021*	Projektförderung besondere Initiativen (Projekt 2)	300.000,00	0	0
FRL NE/2023*	Sanierung von Weinbergmauern	471.884,00	16.050,00	16.050,00
RL NE/2014	Anlage oder Sanierung von Weinbergmauern	0	86.823,00	86.823,00
FRL AbsLE/2019	Produktpräsentationen, Ausstellungen und Märkte	1.000,00	1.000,00	1.000,00
FRL MSV/2015	Investitionen Verarbeitungsunternehmen (KMU)	24.344,56	24.344,56	26.337,81

Förderprogramm	Fördergegenstand	Beantragte Mittel (in EUR)	Bewilligte Mittel (in EUR)	Ausgezahlte Mittel (in EUR)
FRL Digitalisierung Zuschuss EFRE 2021 bis 2027 – FRL Digi-Z	Digitalisierung Zuschuss (EFRE-FP 21-27), Transformationsprojekte	8.880,14	8.880,14	0
SMUL- Gemeinschaftsmarketing	Messeteilnahme am Sachsen- Gemeinschaftsstand	28.300,00	28.300,00	28.300,00
FRL Hilfen Land- und Forstwirtschaft	Unterstützung bei der Bewältigung von Schäden infolge von Naturkatastrophen und Naturkatastrophen gleichzusetzenden widrigen Witterungsverhältnissen hier: Frostschaden von der Nacht vom 22. auf den 23.04.2024	0	405.501,47	362.435,66
AgrarFrostBeih2024V*	Unterstützung der EU-Krisenhilfe Weinbau 2024	1.233.616,57	1.218.900,85	1.218.900,85
Regionales Stützungsprogramm Wein*	Umstrukturierung und Umstellung von Rebflächen	10.076,25	5.570,25	5.570,25
Regionales Stützungsprogramm Wein*	Ernteversicherung	121.016,07	119.439,14	119.439,14
2026				
FRL BesIn/2021*	Institutionelle Förderung	79.930	0	0
FRL NE/2023*	Sanierung von Weinbergmauern	0	568.150,56	0
FRL AbsLE/2019	Produktpräsentationen, Ausstellungen und Märkte	1.000,00	1.000,00	1.000,00
FRL AbsLE/2019	Messen	4.000,00	0	0
SMUL- Gemeinschaftsmarketing	Messeteilnahme am Sachsen- Gemeinschaftsstand	8.400,00	8.400,00	8.400,00
Regionales Stützungsprogramm Wein*	Umstrukturierung und Umstellung von Rebflächen	51.132,15	0	0

Förderprogramm	Fördergegenstand	Beantragte Mittel (in EUR)	Bewilligte Mittel (in EUR)	Ausgezahlte Mittel (in EUR)
Regionales Stützungsprogramm Wein*	Ernteversicherung	217.617,77	0	0
*Quelle: Fömisax, Datenstand 31. Mai 2026 und LfULG				

Nach der Förderrichtlinie Ökologischer/Biologischer Landbau (FRL ÖBL/2023) wurden in den Jahren 2023 und 2024 jeweils 94 ha Rebflächen gefördert. Im Jahr 2025 waren es 100 ha. Die Zuwendung je Hektar Rebfläche und Jahr beträgt bei der Maßnahme Beibehaltung des Ökologischen/Biologischen Landbaus grundsätzlich 890 €/ha und bei Einführung 1.410 €/ha. Andere flächenbezogene Agrarumweltförderungen wurden für Rebflächen nicht gewährt.